

Die Havixbecker Bürgerinnen und Bürger haben im Ratsbürgerentscheid den Planungen für die Weiterentwicklung des Baumberger Sandsteinmuseums eine Absage erteilt.

Der Förderverein muss zur Kenntnis nehmen, dass die Argumente für die Entwicklung des Museums zu einem Kompetenzzentrum Naturstein und Baukultur keine Mehrheit gefunden haben. Jetzt ist der Rat der Gemeinde Havixbeck gefordert, das Votum des Ratsbürgerentscheides in politische Diskussionen einzubringen und konkrete Entscheidungen zu fällen, um die Zukunft des Museums zu sichern.

Der Förderverein wünscht eine Projektentwicklung, bei der die wesentlichen Ideen, die zum Ratsentscheid für das Regionale-Projekt geführt haben, aufgegriffen und weiterverfolgt werden. Er vertraut auf das in der Vergangenheit von den Gegnern der bisherigen Planungen geäußerte Bekenntnis zum Sandsteinmuseum und dessen Weiterentwicklung und fordert sie auf, gemeinsam mit Rat und Verwaltung und mit allen Vereinen und Freunden des Museums einen Weg für dessen Zukunft aufzuzeigen. Zugleich erneuert er sein Angebot, für den Neubau einer Remise im Garten des Museums den Betrag von 30.000 EUR bereitzustellen, um damit Raum für die noch in der Sandsteinscheune untergebrachten Großgeräte zu schaffen.

Der Förderverein dankt allen, die sich im Zusammenhang mit dem Ratsbürgerentscheid so engagiert für die Weiterentwicklung des Museums eingesetzt haben und bittet sie weiter um Unterstützung beim gemeinsamen Bemühen um eine positive Zukunft dieses Havixbecker Kleinods. Wenn nach der Bürgerentscheidung Ablehner und Befürworter der bisherigen Zukunftsplanung für eine gemeinsame Weiterarbeit an der Entwicklung des Regionale-Projektes bereit sind, dann kann aus der Entscheidung zum Ratsbürgerentscheid etwas Gutes werden.